

# Fahrwerk ATOS-VX

Stand 11.5.2009

## Betriebshandbuch

---

Bautek  
Gewerbegebiet · D-54344 Kenn  
Fon: +49 (0) 6502-3060  
Fax: +49 (0) 6502-7436  
E-Mail: info@bautek.com

**A-I-R** & Co GmbH  
Schillerstr.95  
D-71277 Rutesheim  
Tel.: +49 (0) 7152 351 251  
Fax: +49 (0) 7152 351 252  
Mail: info@a-i-r.de  
www. A-I-R.de

---

### Inhalt

1	Allgemeines .....	2
2	Aufbau/ Abbau .....	2
3	Vorflugcheck .....	2
4	Trimmung.....	3
5	Sicherheit.....	3
6	Technische Daten.....	3

# 1 Allgemeines

Dieses Handbuch stellt eine Ergänzung zum Handbuch des ATOS-VX dar. Beim vorliegenden fest montierten Fahrwerk handelt es sich um eine Konstruktion der Fa. Bautek. Die Montage an den ATOS-VX muss durch einen von AIR autorisierten Betrieb erfolgen. Vor Inbetriebnahme ist eine Einweisung durch AIR vorgeschrieben.

## 2 Aufbau/ Abbau

Beim Aufbau des ATOS-VX müssen vor Zusammenstecken des Trapezes die Aufnahmen der Fahrwerksbeine auf die Basis aufgeschoben und gegen Verschieben gesichert werden. Dann den ATOS-VX in gewohnter Weise aufbauen. Die Fahrwerksbeine können dabei nach hinten geklappt werden, so dass die Basis auf dem Boden aufliegt.

Nach erfolgtem Aufbau des Flügels ohne V-Leitwerk wird der Ausleger, bestehend aus langem Rohrmittelstück und kurzem Rohr mit Radachse, zusammengesteckt, das vordere Ende sodann am Beschlag hinter dem Trapezkopf montiert und der Bolzen gesichert. Nun den Kiel weit genug anheben, dass die seitlichen Abspannungen des Spornauslegers an den Blechlaschen über den Trapezecken eingehängt werden können. Schraubschäkel zudrehen! Anschließend das Halteseil des Auslegers mit dem Dreieckskarabiner an den kielseitigen Kauschen der hinteren Trapezunterverspannung einhängen und ebenfalls zudrehen.

Nun werden die Fahrwerksbeine nach unten geklappt, so dass das Oberrohr von vorne an den Steuerbügel anliegt. Dann die Federgummis mehrfach um Rohr und Bügel schlingen. Dies stellt eine ausreichende Vorspannung der Federung sicher. Das Ende wieder am Fahrwerksbein-Ende einhängen. Schließlich den Lenkbügel an das rechte Fahrwerksbein anstecken.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## 3 Vorflugcheck

1. Trapezkopfschraube und vorderer Bolzen des Auslegers gesichert?
2. Abspannung des Spornauslegers korrekt eingehängt?
3. Rohre auf Beschädigungen überprüfen.
4. Kontrolle des Federschnappers an Trennstelle des Sporns. Der Federschnapper muss ausgerastet sein. Das Spornrad ist so gegen Verdrehen gesichert.
5. Abspannung korrekt montiert und nicht um Achsen, Räder oder Trapezecken geschlungen?
6. Lasttragende Struktur am vorderen Ende der Abspannung unbeschädigt?
7. Symmetrie der vorderen Fahrwerke und Freigängigkeit der Lenkung bzw. der Federung sowie den Reifendruck prüfen.
8. Fahrwerksbügel und deren Halterungen auf Beschädigungen kontrollieren.
9. Kontrolle des Wölbklappenausschlags. Ein Ausschlag von mindestens 70° muss erreicht werden.

## 4 Trimmung

Da sich die Trimmgeschwindigkeit durch die Montage des Fahrwerks ändert, ist die Aufhängung gegenüber dem Tandembetrieb ohne festes Fahrwerk um 10-15 mm nach vorne zu verschieben.

## 5 Sicherheit

1. Generell müssen sich im Flugbetrieb alle Fahrwerksteile in einem lufttüchtigen Zustand befinden. Davon hat sich der Pilot vor jedem Start zu überzeugen. Insbesondere nach harten Landungen ist das gesamte Fahrwerk auf Beschädigungen zu überprüfen.
2. Es ist sicher zu stellen, dass sich weder das Gurtzeug noch andere Gegenstände in den Spannseilen, die zum Spornrad führen, verhaken können.
3. Bei böigen Wetterbedingungen darf nicht geflogen werden, da sich die Wendigkeit mit festem Fahrwerk deutlich reduziert.
4. Die maximale Einhängemasse des ATOS-VX reduziert sich um die Masse des Fahrwerks.

## 6 Technische Daten

Masse: 6 kg